

§§ 174  
**Ambulante Behandlung  
von Sexualstraftätern,  
die sexualisierte Gewalt  
gegen Kinder  
begangen haben.** §§ 176  
§§ 180  
§§ 182  
STGB

## PROJEKTTRÄGER

**pro familia Landesverband NRW e.V.**  
Kolpingstr. 14 · 42103 Wuppertal

## GRUPPENLEITUNG

**Peter Karthaus**  
Dipl.-Psychologe  
Psychologischer Psychotherapeut (VT)

**Rita Lüttmer**  
Dipl.-Sozialarbeiterin

## FINANZIERUNG

- Justizministerium des Landes NRW
- pro familia Landesverband NRW e.V.
- Einrichtungen für Projektarbeit

## KONTAKT

→ **pro familia**  
**Haus Rupprechtstraße · Rupprechtstr. 9 · 50937 Köln**

**Peter Karthaus**  
Telefon: 0176-28 80 37 34  
E-Mail: peter.karthaus@gmx.de

**Rita Lüttmer**  
Telefon: 0221-20 23 81 78  
E-Mail: rita.luettmer@lg-koeln.nrw.de

## **INFORMATIONEN ZUR GRUPPENBEHANDLUNG**

Das Gruppenangebot richtet sich an Männer, die wegen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (§§ 174, 176, 180, 182 StGB) strafrechtlich verurteilt worden sind.

Die Gruppensitzungen finden einmal wöchentlich montags abends statt. Eine Sitzung dauert 100 Minuten. Das Projekt wird zum Großteil vom Justizministerium finanziert, hinzukommt eine einkommensabhängige Eigenbeteiligung der Teilnehmer.

## **KONZEPT UND LERNZIELE**

Das Behandlungskonzept ist kognitiv-lerntheoretisch angelegt und knüpft an die Erfahrungen der niederländischen und britischen Kollegen (Eldridge, Bullens, Wyre) an.

Mit dem differenzierten Beratungs- und Behandlungsangebot, bei dem die individuellen Voraussetzungen der Klienten berücksichtigt werden, leistet pro familia zusätzlich einen Beitrag zum Opferschutz.

## ZIELE DER GRUPPENBEHANDLUNG

- **Missbrauch stoppen, sofort und für immer**
- **Verantwortung übernehmen**
  - die Taten gestehen, ohne Einschränkung
- **Aufgeben von Verharmlosung und Verleugnung der Tat**
  - sprachliche Eindeutigkeit
- **Missbrauchskette unterbrechen**
- **Kognitive Verzerrungen aufgeben**
  - Verzerrungen korrigieren
  - Denkfehler aufgeben
  - Rückschritte erkennen
- **Opferleidensempathie entwickeln**
  - anerkennen, welche Folgen die Tat(en) für das Opfer hatte
  - bewusst machen, welches Leid auf Seiten des Opfers entstanden ist (victim impact)
- **Verhaltensänderungen (Alternativen) entwickeln**
  - Umorientierung
  - Ablenkung
  - Therapie

## VORRAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME

- Richterliche Weisung, sich einer Behandlung zu unterziehen (Behandlungszeit zwischen 18 und 24 Monaten)
- (Teil-) Geständnis
- Gruppenfähigkeit
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- ausreichende intellektuelle Fähigkeiten

## KOOPERATION IST UNS WICHTIG

- Transparenz der Arbeit, besonders gegenüber den Diensten der Justiz
- wechselseitiger Informationsfluss
- Quartalsbescheinigung über Teilnahme und Besonderheiten
- Abschlussbericht

## SO FINDEN SIE UNS

### Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof aus mit der U-Bahn zum Neumarkt. Dann mit der Straßenbahn, Linie 9, weiter Richtung Sülz und an der Haltestelle Lindenburg aussteigen. Gegenüber der Haltestelle in die Gustavstraße gehen – die zweite Straße rechts ist die Rupprechtstraße.

### Anfahrtsweg für PKW:

Von Westen: BAB Köln (Kölner Ring). A4 Abfahrt Köln Klettenberg, Luxemburger Str. – Sülzgürtel – Zülpicher Str. – Rupprechtstr.

Von Osten: A3 Abfahrt Köln-Ost – Zoobrücke – Innere Kanalstr. – Zülpicher Str. – Rupprechtstr.

## PRO FAMILIA LANDESVERBAND NRW

Der pro familia Landesverband NRW e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der in Nordrhein-Westfalen 30 Beratungsstellen plus Außenstellen unterhält. Fachlich eingebunden sind Beratungsstellen der pro familia Ortsverbände und von VARIA.

Wir bieten Beratung, Informationen und Veranstaltungen zu:

- Sexualität und Partnerschaft
- Schwangerschaft und Familienplanung
- Sexualpädagogik und Aufklärung

Detaillierte Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter: [www.profamilia-nrw.de](http://www.profamilia-nrw.de)

Spende: 70 24 000 · Bank für Sozialwirtschaft · BLZ 370 205 00